

## **Inhaltsverzeichnis**

Zusammenfassung . . . . .	9
1. Einleitung . . . . .	10
2. Status quo der Finanzierung im Krankenhaussektor . . . . .	13
3. Prognose bis 2010 . . . . .	20
4. Auswirkungen auf die Finanzierungskosten. . . . .	29
5. Konsequenzen für die Akteure im Krankenhaussektor . . . . .	31
Literatur . . . . .	35

## **Verzeichnis der Schaubilder**

Schaubild 1: Krankenhaussektor mit 65 Mrd. € Umsatz . . . . .	10
Schaubild 2: Krankenhaussektor unterteilt sich in öffentliche, freige-meinnützige und private Krankenhäuser. . . . .	11
Schaubild 3: Basel II erfordert eine Risiko-sensitive Eigenkapitalhin-terlegung der Banken . . . . .	12
Schaubild 4: Definition eines repräsentativen Krankenhauses basie-rend auf Bilanzanalyse mehrerer Krankenhäuser . . . . .	14
Schaubild 5: Kreditsumme eines repräsentativen nicht-privaten 300-Betten Krankenhauses beträgt 4,2 Mill. € . . . . .	15
Schaubild 6: Zahlreiche Faktoren beeinflussen den Kapitalbedarf und den Zinssatz . . . . .	16
Schaubild 7: Die öffentliche Hand zieht sich zunehmend aus der Fi-nanzierung der Investitionen zurück . . . . .	17
Schaubild 8: Aktueller Investitionsstau bei 27 Mrd. € . . . . .	18
Schaubild 9: Konsolidierung des DRG-Basisfallwerts erhöht Anpas-sungsdruck bei zahlreichen Krankenhäusern . . . . .	19
Schaubild 10: Verstärktes ambulantes Operieren und DRG-Fallpauschalsystem führen zu Überkapazitäten . . . . .	20
Schaubild 11: Mangel an medizinischem Fachpersonal verstärkt Wett-bewerb um hochspezialisierte Ärzte . . . . .	21
Schaubild 12: Erhöhter Investitionsbedarf notwendig zum Abbau des Investitionsstatus. . . . .	22
Schaubild 13: KHG-Finanzierungsmittel werden weiterhin sinken und Finanzierungsbedarf nicht decken können. . . . .	23
Schaubild 14: Konsolidierung führt zu Verbesserung des Cash Flow der nicht-privaten Kliniken . . . . .	24

Schaubild 15: Daher steigende Kreditnachfrage der Krankenhäuser . . . . .	25
Schaubild 16: DRG-Basisfallwerte derzeit mit großer Bandbreite. . . . .	26
Schaubild 17: Ausfallwahrscheinlichkeit im Krankenhaussektor wird stark zunehmen. . . . .	27
Schaubild 18: Ausfallwahrscheinlichkeiten in anderen Branchen bewegen sich zwischen 0 % und 2,5 % . . . . .	28
Schaubild 19: Steigende Ausfallwahrscheinlichkeit treibt Risikomargen in die Höhe. . . . .	29
Schaubild 20: Höherer Kreditbedarf und höhere Risikomargen verursachen steigende Finanzierungskosten . . . . .	30
Schaubild 21: Entwicklung der Zusatzkosten . . . . .	31
Schaubild 22: Ein Kredit kann 42 % Mehrkosten verursachen . . . . .	32
Schaubild 23: Sensitivitätsanalyse . . . . .	33
Schaubild 24: Sensitivitätsanalyse . . . . .	34